



Stadt Bad Blankenburg



Grußwort des Bürgermeisters zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel 2015/ 2016

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,
sehr geehrte Gäste unserer Stadt Bad Blankenburg,

das Jahr 2015 neigt sich nun dem Ende.

Es war mit vielen positiven Dingen durchsetzt, die unser Lebensumfeld angenehm mitgestalteten, sowie unsere Stadt wiederholt in den Fokus der Öffentlichkeit rückten.

Dies kam im Besonderen mit den Aktivitäten zum Gründungsjubiläum „175 Jahre erster Kindergarten“ durch den Reformpädagogen Friedrich Fröbel zum Ausdruck, an denen eine große Anzahl internationaler Gäste verschiedener Erdteile teilnahmen. Aber auch die 25-jährige Städtepartnerschaft mit unseren Freunden aus Hofgeismar im 25. Jahr der Deutschen Einheit stellt für uns eine besondere Bedeutung dar.

In der Umsetzung von Aufgaben der Stadtentwicklung sieht man ganz besonders, dass die Umgestaltung der Siedlung immer weiter fortschreitet und das Wohnumfeld angenehmer gestaltet wird. Dies wird auch künftig weiter anhalten, indem die Überplanung (2016) der Freifläche an der Kaufhalle und deren Bebauung (2017) zum Ausbau medizinischer Versorgung und Stärkung des Einzelhandels durchzusetzen ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die sich mit dem notwendigen Zusammenhalt an der positiven Entwicklung beteiligen. Ehrenamtler und Hauptberufler stehen bei uns in einer Breite zusammen, so dass unser gesellschaftliches Leben angenehm gestaltet wurde und wird.

Dieser Dank gilt allen Vereinen und ihren Mitgliedern, der Industrie, dem Gewerbe, Einzelhandel und den Dienstleistern. Es gilt ebenso für die Freiwilligen in unserer Feuerwehr und dem Engagement der Diensttuenden in der Stadtverwaltung und dem Bauhof.

Allen Pädagogen, Erzieherinnen und Erziehern danke ich für die tägliche Fürsorge an unseren Kindern und Jugendlichen. Dieses gilt natürlich auch für die vielen Helfenden bei der Integration unserer Neubürger, die sich bei uns eine neue Heimat suchen mussten.

Das Mitwirken und das Engagement der Einwohnerinnen und Einwohner in unseren acht Ortsteilen ist nicht nur lobenswert und teilweise beispielhaft – ihnen gebührt ebenfalls Dank und Anerkennung.

Da wir uns allerdings weiterhin in der Konsolidierung befinden, sind mindestens gleiche Anstrengungen 2016 notwendig, damit weiterhin an einer positiven Entwicklung gearbeitet werden kann. Dazu sind alle Mandatsträger, ich unterstreiche dabei „alle Mandatsträger“ aufgerufen, uneingeschränkt für das Wohl unserer Stadt mitzuwirken. Aus dieser Sicht können wir optimistisch in das neue Jahr gehen.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern eine friedliche, besinnliche und harmonische Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2016.

Ihr

Frank Persike
Bürgermeister